

**RS OGH 1952/7/9 1Ob568/52,
7Ob137/74, 1Ob584/77, 1Ob616/79,
3Ob110/79 (3Ob111/79), 1Ob685/90,
4Ob165**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.07.1952

Norm

ABGB §293

ABGB §302 B

ZPO §565

Rechtssatz

Ein Unternehmen ist als bewegliche Sache anzusehen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 568/52
Entscheidungstext OGH 09.07.1952 1 Ob 568/52
MietSlg 2713
- 7 Ob 137/74
Entscheidungstext OGH 05.09.1974 7 Ob 137/74
Beisatz: Die zum Unternehmen gehörigen Einzelsachen verlieren aber nicht ihre Eigenschaft als bewegliche oder unbewegliche Sachen. (T1) = NZ 1975,13 = EvBl 1975/132 S 263 = JBl 1975,208
- 1 Ob 584/77
Entscheidungstext OGH 22.06.1977 1 Ob 584/77
Beisatz: Es kann daher das Recht am Unternehmen als solches nach den für bewegliche Sachen geltenden Vorschriften durch Einräumung der Unternehmerstellung übertragen werden. (T2)
- 1 Ob 616/79
Entscheidungstext OGH 13.06.1979 1 Ob 616/79
EvBl 1979/239 S 659
- 3 Ob 110/79
Entscheidungstext OGH 30.07.1980 3 Ob 110/79
- 1 Ob 685/90
Entscheidungstext OGH 18.09.1991 1 Ob 685/90
Auch; Beis wie T2; SZ 64/127 = RdW 1992,109 = JBl 1992,183
- 4 Ob 1657/95
Entscheidungstext OGH 24.10.1995 4 Ob 1657/95
Vgl; Beisatz: Für Zwecke (ua) der Berechnung der Gewährleistungsfrist (§ 933 ABGB) sind Unternehmen als unbeweglich anzusehen. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0009817

Dokumentnummer

JJR_19520709_OGH0002_0010OB00568_5200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at